

Q-100.375 - Dr. Neuhaus Cybermod Modem

Q-100.375 - Dr. Neuhaus Cybermod Modem

aus Tobit KB importiert - vom 23.02.2004 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Probleme beim Faxversand / Faxempfang mit einem Dr. Neuhaus Cybermod Modem.

Antwort

Wenn Sie das Dr. Neuhaus Cybermod Modem einsetzen, muss in der TLD.INI folgender INIT-String eingetragen sein:

```
NAME=Dr. Neuhaus CYBERMOD
PAGESESSION=
INIT=AT&FE0V1Q0X3&C1&D2S0=0S7=60\Q3+FCR=1
STOP=AT&F
HIGHSPEEDCONNECT=TRUE
TOPDELAY=500
```

Wird ein neuer Port hinzugefügt, wählen Sie Serielles Fax Modem, dann schalten Sie die automatische Hardwareerkennung ab. Im nächsten Schritt unter »Faxmodem« öffnen Sie »*Class2« und wählen dort das Class2 Compatible Modem. Nachdem die weiteren Schritte des Port-Setups durchlaufen wurde, müssen Sie den Eintrag in der TLD.INI setzen.

Dies können Sie entweder im DvISE Administrator unterhalb von »Konfiguration -> Port -> Port001« auf der Registerkarte »Erweitert« durch den Button »TLD.INI« überprüfen, oder auf Verzeichnisebene unter »DAVID\TLD\PORT\001« durch editieren der TLD.INI.

Nach Abänderung des Eintrags müssen Sie den Dienst oder das NLM »DvISE TLD00x« neu starten!

Im Tobit Labor erwies sich das Modem als sehr zuverlässig und stabil beim Einsatz mit FaxWare bzw. David. Die Faxübertragung wird natürlich mit 14400 Baud (V.17) unterstützt.

Das Modem wird als »**Supported**« eingestuft.